

GEMEINDEBRIEF

Prot. Kirchengemeinde Lachen-Speyerdorf

ZWISCHEN DEN KIRCHTÜRME



3/2026 – September–Oktober–November



Inhalt

Editorial	2
Angedacht	3
Wir gratulieren	6
Aus dem Pfarrbüro	8
Kirchenwahlen 2026	9
Kirchenreform	10
Krankenpflegeverein	12
Andachten	13
Gottesdienstplan	14
Gottesdienste Haardtblick..	15
Theaterstück	16
Single Gruppen	18
Senioren	18
Intern. Frauenfrühstück.....	19
Seminar.....	20
Bethelsammlung	21
Veranstaltungen Dekanat ...	22
Kinderkino	24
Kinderseite	25
Kontakte der Gemeinde	26

Diesen Gemeindebrief und weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage:
ev-kirche-lachen-speyerdorf.de/



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser, kennen Sie die Heilige Rita, genannt die „Anwältin der verlorenen Fälle“? Ich habe ihre Biografie gelesen und noch nicht herausgefunden, welche hoffnungslosen Fälle sie gelöst beziehungsweise begleitet hat. Worum würde ich sie bitten? Den Weltfrieden, Lösung der Probleme unserer (Landes)Kirche? Sind das unsere verlorenen Fälle? Insgeheim beneide ich unsere katholischen Geschwister, die für jedes Problem einen Fürsprecher haben. Doch da wir Protestanten immer gleich zum Schmied und nicht zum Schmiedchen gehen, glaube ich, es sei an der Zeit, den Heiligen Geist dringend um Unterstützung für die laufenden Reformbemühungen in der Kirche zu bitten, dafür zu beten, dass sich Menschen bereit erklären, am Haus „Kirche“ mitzubauen und sich verantwortlich fühlen für das, was sich „unsere Kirche“ nennt. Baustellen gibt es genügend und mit Sicherheit auch Menschen, die ihre Talente einbringen könnten. Am 1. Adventsonntag, zu Beginn des neuen Kirchenjahres, wird ein neues Presbyterium gewählt. Sind Sie, bist Du auf der Kandidatenliste?

*Lieselotte Sunder-Platzmann
und das Redaktionsteam*

Angedacht



Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen.
Galater 5,1

Der Monatsspruch für Oktober zierte schon lange die Wand neben der Kanzel in der Speyerdorfer Kirche. „Zur Freiheit hat uns Christus befreit!“ Er sei allen ins Gedächtnis geschrieben, die sich zuweilen fragen, was wir als Christinnen und Christen vom

Glauben an Jesus Christus eigentlich haben sollen. Es ist dies: Freiheit! Dazu sind wir berufen. Denn Freiheit bedeutet Leben. Leben aus der Fülle der Gnade Gottes. Und das Leben – das ist das große und im wahrsten Sinne des Wortes wunderbare Geheimnis unserer Existenz.

In der abendländischen Philosophiegeschichte ging Immanuel Kant diesem Geheimnis in seinem Werk „Kritik der reinen Vernunft“ von 1781 nach mit den drei prominenten Fragen: „Woher kommen wir, wohin gehen wir und was dürfen wir hoffen?“ Als ich im Internet nochmal nachschaute, ob es wirklich Immanuel Kant war, der auf diese Fragen besonders einging, meldete sich gleich der KI-Chat meines Browsers – und gab ausführlich Antwort darauf, nicht damit, was Kant geschrieben hat, sondern was die Fülle des Wissens heute dazu sagt. Damit hatte ich nicht gerechnet, finde aber mitteilenswert, wie dort die Antworten zusammengefasst werden:

1. Woher kommen wir?

„Wissenschaftlich gesehen stammen wir aus einer langen Kette kosmischer, chemischer und biologischer Prozesse. Spirituell und philosophisch gibt es unzählige Deutungen – von göttlicher Schöpfung bis zur zufälligen Entstehung des Bewusstseins.“

2. Wohin gehen wir? „Unsere Zukunft hängt stark davon ab, wie wir mit den Herausforderungen der Gegenwart umgehen. Wissenschaftlich gesehen gibt es sowohl Chancen als auch Risiken. Philosophisch und spirituell bleibt die Frage offen – zwischen Hoffnung auf Fortschritt und Angst vor Untergang.“

3. Was dürfen wir hoffen?

„Hoffnung ist ein zentraler menschlicher Antrieb. Sie kann sich auf verschiedene Ebenen beziehen: auf individuelle Hoffnung nach persönlichem Glück, nach Sinnfindung (z. B. durch Arbeit, Beziehungen oder Spiritualität) und technologischer Hilfe; auf kollektive Hoffnung nach Gerechtigkeit (eine Welt ohne Armut, Krieg und Diskriminierung), Nachhaltig-

keit (klimaneutrale Zukunft) und globale Zusammenarbeit; auf spirituelle Hoffnung (religiöse Verheißungen wie das Reich Gottes im Christentum, die Barmherzigkeit Gottes im Islam oder die Erleuchtung im Buddhismus). Viele Menschen berichten von Momenten tiefer Verbundenheit mit dem Universum oder einer höheren Macht – was Hoffnung auf eine größere Ordnung gibt.“

Das Fazit der KI: „Vielleicht liegt die Antwort nicht in einer einzigen Gewissheit, sondern darin, weiterzufragen, zu forschen und zu handeln – mit Demut, Neugier und Mitgefühl.“

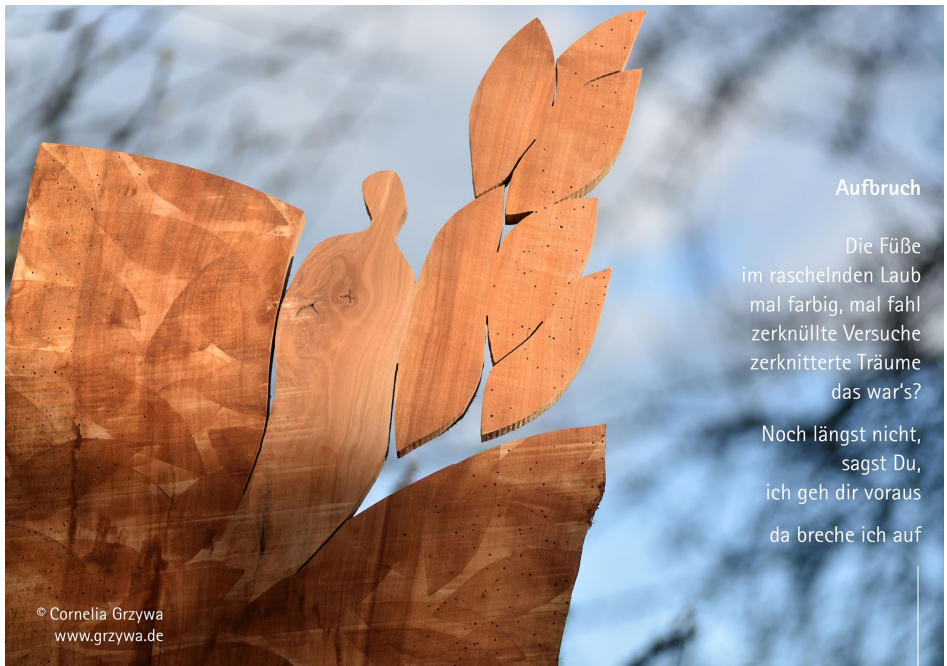
Das aber setzt Freiheit voraus und in diese Freiheit sind wir von Jesus Christus gestellt. Sie ist nicht selbstverständlich. Jesus hat sie für uns erstritten durch sein Leiden und Sterben am Kreuz. Heute erleben wir die Bedrohung unserer Freiheit wieder durch Populismus, Lügen, rückwärtsgewandte Parteipolitik und offene Angriffe auf die freiheitliche-demokratische Grundordnung unserer Gesellschaft. Nur wenn

wir uns unserer demokratischen Verantwortung stellen und im Rahmen unserer Möglichkeiten selber mitgestalten – z.B. in unserer Kirchengemeinde – kann die Vielfalt unseres Zusammenlebens erhalten bleiben.

Am 29. November werden in unserer Landeskirche die Presbyterien, die Gemeinde leitenden Gremien, neu gewählt. Dazu sind wir bis zum 4. Oktober noch auf der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für unsere prot. Ge-

meinde hier in Lachen-Speyerdorf. Wenn Sie sich vorstellen können, dieses Amt zu übernehmen oder jemanden kennen, den Sie vorschlagen wollen, sind wir dankbar, wenn Sie sich bei uns melden. Wir haben die Freiheit zu einem christlichen Gemeindeleben in Vielfalt und Verbundenheit. – Nutzen wir sie.

Herzlichst,
Ihr Pfarrer Stephan Oberlinger



Aufbruch

Die Füße
im raschelnden Laub
mal farbig, mal fahl
zerknüllte Versuche
zerknitterte Träume
das war's?

Noch längst nicht,
sagst Du,
ich geh dir voraus
da breche ich auf

© Cornelia Grzywa
www.grzywa.de

Aus dem Pfarrbüro

Taufen: Mühlbauer, Arian
Mees, Ida Fiona
Pentrongolo, Luca Peter
Schlindwein, Leon
Martin Eden Esther
Gleich, Liam
Gleich, Eleonor
Gleich, Silas
Brink, Ernst Jonathan



Foto: gemeindebrief.de

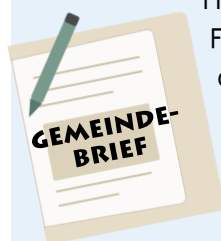
Trauungen: Lichti, Mathias und Lichti, Julia geb. Kollmann
Schlindwein, Mark und Kaiser-Schlindwein, Karina



Bestattungen:	Helga Derwand geb. Steinkönig	91 Jahre
	Walpurga Ella Kircher geb. Schmitt	91 Jahre
	Christel Seidlitz geb. Sack	87 Jahre
	Elfriede Giese geb. Mees	91 Jahre
	Gabriele Uhl geb. Mayer	81 Jahre



Foto: unsplash.com



Haben Sie Freude daran, Texte und Bilder ansprechend in Form zu bringen? Wir suchen ab sofort eine Person, die das Redaktionsteam bei Layout und Gestaltung des **Gemeindebriefes** unterstützt. Gearbeitet wird mit Micro-soft Publisher – Vorkenntnisse sind keine Voraussetzung, eine ausführliche Einführung und Einarbeitung in Programm und Thematik geben wir selbstverständlich.

Der zeitliche Aufwand ist überschaubar und lässt sich flexibel mit Ihrem Alltag vereinbaren.

Haben Sie Interesse oder Fragen? Dann melden Sie sich gerne im Pfarramt Tel. (06327) 97 69 09 oder sprechen Sie Hubertus Kröner—Tel. 017678958319 direkt an – wir freuen uns auf Sie!

Kirchenwahlen 2026

Am 29. November 2026 wählen die 374 Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche der Pfalz ihre neuen Presbyterien. Wahlberechtigt bei diesen Wahlen ist jedes Mitglied der Kirchengemeinde, das am Wahltag mindestens 14 Jahre alt ist und seit mindestens zwei Monaten zur Kirchengemeinde gehört. Die Wahl findet ausschließlich als Briefwahl statt. Dazu erhalten alle ihre persönlichen Wahlunterlagen: einen Wahlberechtigungsschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen Stimmzettelumschlag und einen Briefwahlumschlag.

Die Stimmzettel müssen ausgefüllt, in den Stimmzettelumschlag gelegt und dieser zugeklebt werden. Stimmzettelumschlag und Wahlberechtigungsschein zusammen kommen in den Briefwahlumschlag. Dann den Umschlag per Post zurückschicken oder in einen Wahlbriefkasten der Gemeinde einwerfen, damit er spätestens am 29. November 2026 um 16 Uhr bei der Gemeinde eingegangen ist. An diesem Abend werden alle Stimmen direkt ausgezählt. Je mehr Gemeindeglieder bei der Wahl mitmachen, desto demokratischer und vielfältiger wird Kirche gestaltet. Ihre / Deine Stimme ist wichtig für uns alle.

Der Wahlausschuss—Pfr. Oberlinger, Tanja Fröhlich und Erika Braun

Auf der Website **www.kirchenwahlen2026.de** finden Sie auch die wichtigsten Infos für alle, die Interesse haben, Verantwortung in ihrer Gemeinde zu übernehmen.





Unter diesem Motto hat die evangelische Kirche der Pfalz einen Veränderungsprozess angestoßen, der

tief in die bestehenden Kirchenstrukturen eingreift. Auf der letzten Synode wurden dazu 3 neue Kirchengesetze vorgestellt und die Gremien der Landeskirche um Stellungnahme gebeten. Die drei neuen Gesetzesentwürfe können Sie auf der Homepage der Landeskirche (<https://www.evkirchepfalz.de/zukunftsprozess>) im Wortlaut nachlesen. Dazu einfach nur den QR-Code Scannen:



Das Presbyterium der protestantischen Kirche Lachen-Speyerdorf nimmt wie folgt zu diesen Gesetzesentwürfen Stellung:

A) Entwurf eines Gesetzes zur Kirchenbezirksreform – Kirchenbezirksreformgesetz KiBRG

Die Protestantische Kirchengemeinde Lachen-Speyerdorf lehnt das Gesetz zur Kirchenbezirksreform ab.

Wir haben grundsätzliche Einwände:

Wir finden das Gesetz halbherzig, weil uns absehbar scheint, dass die vier Kirchenbezirke bald zu nur noch zu zwei Kirchenbezirken zusammengelegt werden, die dann womöglich sogar zu einer Spaltung der Landeskirche („reiche“ Vorderpfalz und „gemütliche“ Westpfalz) führt.

Wir fordern stattdessen, alle Dekanatsaufgaben gleich an einer Stelle in Verbindung mit einem zentralen Verwaltungsamt zu bündeln.

B) Entwurf eines Gesetzes über die Errichtung eines gemeinsamen kirchlichen Trägers protestantischer Kindertagesstätten in der Evangelischen Kirche der (Prot. Landeskirche) – Kirchliches Kitaträgergesetz Pfalz

Die Protestantische Kirchengemeinde Lachen-Speyerdorf stimmt einer gemeinsamen Organisation der Kindertagesstätten unter Einschränkung zu.

Bei der gemeinsamen Organisation sollte unseres Erachtens gewährleistet werden, dass

- das Eigentum der Kindertagesstätten in den Ortskirchengemeinden verbleibt,

- die Ortskirchengemeinden eine verlässliche Mitsprache bei der Weiterentwicklung erhalten
- und auf der Ebene der Landeskirche ein Konzept zur allgemeinen Versorgung öffentlicher Kindergärten mit kirchlichen Angeboten auf den Weg gebracht wird.

C) Entwurf eines Gesetzes über die Errichtung einer gemeinsamen Kirchenverwaltung in der Evangelischen Kirche der Pfalz (Prot. Landeskirche) – Kirchenverwaltungsgesetz.

Die Protestantische Kirchengemeinde Lachen-Speyerdorf stimmt der Konzentration der Kirchenverwaltung unter Bedingungen zu.

Für die Errichtung einer gemeinsamen Kirchenverwaltung halten wir es für unabdingbar, dass

- Arbeiten, die nach objektiven Maßstäben effektiver von professionellen Anbietern erledigt werden können (z.B.: Bauangelegenheiten), ausgelagert werden. Die zusätzliche Belastung der Kirchenleitung mit solchen Aufgaben bindet unseres Erachtens Kräfte, die dringend zur theologischen Arbeit, für die gesamtkirchlichen Ausrichtung und Stellungnahmen, für

die relevante Teilnahme an gesellschaftlichen Diskussionen und Prozessen und vieles mehr gebraucht werden,

- für Gemeinden und Ehrenamtliche kompetente Ansprechpartner und „Kümmerer“ bereitgestellt werden,
- die neue Verwaltung sich als Dienstleister für die Gemeinden begreift,
- die Verwaltungsabläufe drastisch verschlankt werden und das Prinzip der Subsidiarität maximal praktiziert wird und
- Vertrauen in die Gemeinden gelegt wird, statt überformalisierte Kontroll- und Dokumentationspflichten wie bisher zu praktizieren.



Foto: privat/

Krankenpflegeverein Lachen-Speyerdorf e. V.

Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, hat der Vorstand eine Verschmelzung des Vereins mit dem Diakonissenverein Neustadt vorbereitet. Diese Verschmelzung wurde in der Mitgliederversammlung am 23. Juli 2026 in der Martin-Luther-Kirche Neustadt einstimmig beschlossen.

Um den Gedanken der ambulanten häuslichen Pflege weiter zu verfolgen und den Mitgliedern weiterhin einen gewissen Vorteil bei Inanspruchnahme der Leistungen der Ökumenischen Sozialstation Neustadt zu verschaffen, möchte der Vorstand des KPV Lachen-Speyerdorf e. V. mit dem Diakonissenverein Neustadt diese Verschmelzung eingehen. Gegenwärtig wurden bereits Verschmelzungen mit weiteren Krankenpflegevereinen in der Region mit dem Diakonissenverein durchgeführt, was Aufgaben und Strukturen sinnvoll bündelt. Inzwischen wurde in Neustadt eine eigene Geschäftsstelle für eine erfolgreiche Vereinsarbeit in der Zukunft geschaffen.

Folge der Verschmelzung ist, dass die vorhandenen Mitglieder in den Diakonissenverein Neustadt übergehen.

Für die Mitglieder ändert sich dadurch nichts. Ihr Jahresbeitrag wird vom Diakonissenverein eingezogen. Sämtliche erworbenen Vorteile bezüglich einer Inanspruchnahme von Leistungen der Ökumenischen Sozialstation bleiben erhalten.

Helmut Latz, stellv. Vorsitzender des KPV; Lieselotte Sunder-Pläßmann



Zustimmung: Teilnehmer der Fusionsversammlung der evangelischen Diakonissen- und Krankenpflegevereine aus Neustadt und der Verbandsgemeinde Lambrecht. | Foto: Annegret Ries

LUV - tiefer ins Leben

Ein Inspirations-Workshop in sechs Einheiten, die aufeinander aufbauen. Erlebe Inspiration, Tiefe & Leichtigkeit beim Blick auf dein Leben in einem geschützten Raum. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Jeweils Dienstags 19:30 h am

03.11. / 10.11. / 17.11. / 24.11. / 01.12. / 08.12.26

Alte Eisdiele, Heinrichstr. 44; Lachen

Um Anmeldung wird gebeten bei

claudia.fischer@alte-eisdiele.de; 0151 14879681



Infoabend am 20.10.26; 19:30 sowie im Internet

www.alte-eisdiele.de/start/angebote_ae/luv/

Das Konzept des LUV Workshops wurde von der Evangelischen Landeskirche Hannover entwickelt



Taizé—Gebet

Kath. Kirche Heilig Kreuz,

Lachen-Speyerdorf,

Sonntag 25.10. / 22.11. / 20.12.2026

Jeweils 18 Uhr

Kontakt: Claudia Fischer,

Tel. 06327 969895

Foto: privat

STILLE & SEIN

Kontemplatives Abendgebet

2. Donnerstag im Monat,

19:00 – 20:15 Uhr

Pfarrsaal Heilig Kreuz, Goethestr. 21, Lachen-Speyerdorf

10.9.26

8.10.26

12.11.26

10.12.26

Elisabeth Schläfke, +49 151 569 167 09

Hubertus Kröner, +49 176 789 583 19

Foto: alte eisdiele 2018 schmidt-templath

Gottesdienste Lachen-Speyerdorf

06.09.	10:10 Uhr	Lachen mit M.Kruppa/Herrenhuter Brüdergemeine
13.09.	10:10 Uhr	Lachen
20.09.	10:10 Uhr	Speyerdorf
27.09.	10:10 Uhr	Lachen
04.10.	10:10 Uhr	Lachen, Erntedank mit Kirchenchor
11.10.	10:10 Uhr	Speyerdorf
18.10.	10:10 Uhr	Lachen
25.10.	10:10 Uhr	Speyerdorf
31.10.	19:00 Uhr	Lachen—Reformationstag
08.11.	10:10 Uhr	Lachen
15.11.	10:10 Uhr	Speyerdorf—Volkstrauertag mit Gedenken und Kranzniederlegung auf dem Friedhof
18.11.	19:00 Uhr	Lachen—Buß- und Betttag ökumenisch
22.11.	10:10 Uhr	Lachen—Ewigkeitssonntag mit Chor und Abendmahl
29.11.	10:10 Uhr	Speyerdorf, 1. Advent (Presbyteriumswahlen)

Gottesdienste im Seniorenheim "Haardtblick"

Mittwoch, 02.09.26; 15:00 Uhr	Katholischer Gottesdienst
Mittwoch, 16.09.26; 15:00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst
Mittwoch, 07.10.26; 15:00 Uhr	Katholischer Gottesdienst
Mittwoch, 21.10.26; 15:00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst
Mittwoch, 04.11.26; 15:00 Uhr	Katholischer Gottesdienst
Mittwoch, 18.11.26; 15:00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst

Kontakt für Seelsorge und Gottesdienst: Diakonin Beate Füßer ,
Tel.: 01590 669 1078 beate.fuesser@evkirchepfalz.de



Theater EigenSinn präsentiert:

BEATGEFLÜSTER



Bil-

Im September ist es soweit. Die Theatergruppe EigenSinn bringt ihre zweite Eigenproduktion auf die Bühne – und zwar in der Speyerdorfer Kirche. Das Stück heißt „Beatgeflüster“ und erzählt die Geschichte um zwei fiktive Familien aus Lachen-Speyerdorf, die einen Bogen von den 1960er Jahren bis in die Gegenwart spannt. Dazu führten die Schauspielenden zahlreiche Gespräche mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus unserem Ort. Deren Erinnerungen an Jugend, Musik und das Dorfleben sind in Figuren, Szenen und Stimmungen eingeflossen. Vom Stück verraten sei: Als eine junge Frau bei ihrer Großmutter Erinnerungsstücke findet, stößt sie dabei auf ein Geheimnis... Nach und nach entfaltet sich eine Geschichte über Freundschaft, Liebe und das Schweigen innerhalb von Familien. Eine Beatband aus den 1960er-Jahren verbindet Vergangenheit und Gegenwart und bildet den roten Faden des Stücks. Ergänzt wird das Bühnengeschehen durch eigens produzierte Filmsequenzen und Fotografien, die Rückblenden in die 1960er- und 1970er-Jahre zeigen.

Viele erinnern sich sicher an die Aufführung von „Dorfgeschichten – nie erzählt“ anlässlich des 1250-jährigen Dorfjubiläums. Einige Mitwirkende

von damals wollten weitermachen und gründeten die Theatergruppe EigenSinn. Heute ist sie eine Abteilung von Chorkult e. V. Der Name EigenSinn steht für die besondere Arbeitsweise der Gruppe: Die Stücke entstehen nicht aus einer fertigen Vorlage, sondern entwickeln sich aus Interviews, eigenen Recherchen, Improvisationen und gemeinsamen Ideen. Daraus haben Astrid Lichti und Danilo Fioriti (Chawwerusch Theater) die Szenen entwickelt und gemeinsam das Textbuch geschrieben. Die technische Umsetzung der Projektionen hat wieder Gunnar Keppler übernommen, Helmut Öhl die Kulissen. Und Thomas Müller (Turtle Ton Technik) baut eigens für die Aufführungen eine Bühne in die Speyerdorfer Kirche. Hinzu kommt weitere Unterstützung von vielen Seiten. Allen schon an dieser Stelle herzlichen Dank!

Aufführungstermine: 11. / 12. / 18. / 19. / 25. / 26. September 2026

Einlass ab 19 Uhr, Beginn jeweils um 19.30 Uhr.

Vorverkauf: Online über Chorkult e. V.: <https://chorkult-lsp.de/tickets/>

Bei Birgit Schneider können Karten gekauft werden (Tel.: 4545).

Restkarten sind – sofern verfügbar – an der Abendkasse erhältlich.

Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 12 Euro.

Mitwirkende: Bea Beck, Jana Stahl-Hahn, Erna, Martha und Joachim Hahn, Annette, Gerd und Wilko Hiegle, Heike Klingler, Vera Hörner-Lintz, Malina und Tom Lintz, Nico Müller, Dorothea Oberlinger, Tatjana Popp, Johannes Wehrheim, Elke Wiedenhöft und Astrid Lichti.



Es ist wieder ein Theaterstück über Lachen-Speyerdorf von engagierten Lachen-Speyerdorfern – ein ganz besonderes Ereignis. Wir wünschen den Aufführungen viel Zuspruch und Erfolg.

Wenn nicht anders angegeben finden die Termine im Alten Kindergarten, Bauerndoktor-Gros-Str. 24, 67435 Lachen, statt.

5. Sept. 26 – 18 Uhr „Von der Sehnsucht echt zu sein“
mit Heike Krämer,
Bring&Share Food,



Foto: privat/H. Krämer

17. Okt 26 – 18 Uhr Spiele-Abend inkl. Bring&Share
14. Nov 26 Frauentag mit Nelli Bangert
10 – 17 Uhr Campus Lachen—BegegnungsZentrum Quelle,
Flugplatzstr. 91–99, 67435 Lachen
19. Dez 26 – 18 Uhr Weihnachtsfeier: Bring&Share Lieder, Stories
und Essen.

„Fröhlicher Herbst“

Kaffee, Kuchen und Unterhaltung für Senioren ab 65.

Ort: „Alte Turnhalle“ in Lachen, Karl-Ohler-Str. 23a.

Info: Elke Selig, Tel. (0160) 96 22 48 43.

Termine: 30.09.26; 28.10.26; 25.11.26;

Jeweils 14:30 – 17:00 Uhr

Tagesausflugsfahrten

Ausflug mit dem Bus für ältere Mitbürger*innen.

Termine: 14.10.26, 2.12.26 ab 9:30 Uhr.

Info : Ingrid Faath, Tel. 33 74



Foto: unsplash.com



Monatlich treffen sich Frauen und Männer ab 60 Jahren montags in der Bauerndoktor-Gros-Straße 24, 67435 Lachen oder am anderen Ort.

21. Sept 26 14:00 h Fahrt nach 76694 Forst, Hambrückenstraße 30 zum Besuch des **Café Sellawie** mit kleinem Geschenklädchen.

Inhaberin ist die Autorin Bianka Bleier, die uns an diesem Tag zum Gespräch zur Verfügung steht. Fahrgemeinschaften werden organisiert.

14. Okt. 26 ab 14 Uhr Radeln vom Parkplatz am Lidl nach Gimmeldingen zum **Café Fleur**, Neubergstraße 1, 67435 Neustadt-Gimmeldingen. Dort werden wir uns den Zwiebelkuchen schmecken lassen und unsere Gemeinschaft genießen. Wer nicht mitradeln will darf ab 15 Uhr direkt zum Café Fleur kommen.

11. Nov. 26 ab 14:30 im **Alten Kindergarten**, Bauerndoktor-Gros-Str. 24, Lachen-Speyerdorf, Weihnachtsplätzchen backen und Tee-Adventskalender erstellen.

Bitte um Anmeldung bei Diakonin Beate Füsser,
beate.fuesser@evkirchepfalz.de oder 01590 669 1078



Herzliche Einladung zum

Internationalem Frauenfrühstück

am **Samstag, 31. Oktober**; 10 Uhr in der Alten Eisdiele; Heinrichstrasse 44. In gemütlicher Atmosphäre möchten wir Frauen unterschiedlicher



Herkunft zusammenbringen, um gemeinsam zu essen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Vielfalt unserer Kulturen zu feiern. Claudia Fischer, Tel. 0151 14879681;

Beate Füsser, Tel. 01590 669 1078

Gruppen

LIFE after WORK

loslassen – umdenken – neu beginnen

Drei Seminar-Abende zur Orientierung im Ruhestand

Du gehst auf den Abschluss deines beruflichen Lebens zu und planst den Ruhestand – dann ist dieses Seminar passend für dich.

Du hast die Rentenzeit begonnen und bist in der Phase der Neuorientierung, dann wird dieses Seminarangebot neue Perspektiven für dich öffnen.

Diese drei Abende helfen die Schätze in der eigenen Biographie zu entdecken. Diese können zur Ressource in der dritten Lebensphase werden. Jeder wird in aller Ruhe sein eigenes Leben aus einer neuen Perspektive sehen. Das bringt Klarheit, Fokus und Inspiration für die nächste Lebensphase. Auch die Gespräche mit den anderen Kursteilnehmenden werden inspirieren.

Referentin ist Diakonin Beate Füßer

Termine: Montag 02.11., 09.11. und 16.11.2026 ; 19:30–21:00Uhr

Ort: Gemeindesaal, Pestalozzistraße 14, 67435 Lachen-Speyerdorf

Kursgebühr: 20 €, kann vor Ort in bar bezahlt werden.

Anmeldung ist nur für alle drei Abende gemeinsam möglich, bei Beate Füßer, Tel: 01590 669 1078, beate.fuesser@evkirchepfalz.de



Foto: privat/H. J. Sinn

Seminar



Foto: privat/H. BF



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Prot. Kirchengemeinde
Lachen-Speyerdorf

vom 13. Oktober bis 19. Oktober 2026

Abgabestelle:

Gemeindehaus
Pestalozzistraße 14
67435 Neustadt
jeweils von 9.00 - 19.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

- **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

**v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brokensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779**

Veranstaltungen des Dekanates

Gespräche am Abend jeweils

19:30 Uhr Casimirianum; Ludwigstr. 1, 67433 Neustadt/W.

Dienstag, **15.9.2026**

Wohnprojekt Bad Dürkheim
Fronhof

Dienstag, **20.10.2026**

„Zivilgesellschaft unter Druck
Desinformation und ihre weltweiten Auswirkungen“

Martina Gemmar, Referentin für
Ökumenische Diakonie

Dienstag, **17.11.2026**

Pazifistin und Frauenrechtlerin
Lesung und Gespräch mit der Autorin Jutta Winter, Langwedel

Donnerstag, **22. Oktober 2025**

18:00 Uhr, Casimirianum

Sprache und NS-Verbrechen

Zur sprachlichen Herstellung des
„Defektmenschen“.

Beitrag der Sprache zu den NS-
Medizinverbrechen

Referentin: Dr. Theresa Schweden
Historische Sprachwissenschaft
des Deutschen Johannes- Gutenberg-Universität Mainz

Gesprächsreihe: Das Vaterunser

Frommes Ritual – oder Herausforderung zum Umdenken?

jeweils **18:30 Uhr – 20:30 Uhr**,
Casimirianum

mit Heiner Seidlitz,

Diplom-Psychologe und Theologe

Anmeldung bitte bis 9.10.2026

Prot. Stiftskirchengemeinde Neustadt 06321 398931

Mittwoch, **21. Oktober 2026**

Was ist Beten im Sinne des Vaterunser?

Mittwoch, **28. Oktober 2026**

Was sagt uns Jesu Gottesbild?

Mittwoch, **4. November 2026**

Wozu fordern uns diese Bitten heraus?

Mittwoch, **11. November 2026**

Welche Sorgen dürfen wir lassen?

Welche Sorge soll uns umtreiben?

Mittwoch, **25. November 2026**

Leben mit Schuld und Vergebung

Wie können Beziehungen heilen?

Mittwoch, **2. Dezember 2026**

Leben in einer unheilvollen Welt

Worauf dürfen wir vertrauen?

.Abend zur Bibelwoche 2026

Freitag, **30.10.2026**

19:00 Uhr Casimirianum

Von der rettenden Kraft zur Erinnerung – Gedanken zum Buch Ester; Prof. Dr. Andreas Wagner, M.A., Ordinarius für Altes Testament

Friedensdekade 2026: Couragiert widerstandsfähig

Casimirianum; 8.-18.11.2026

Sonntag, **8. November 2026**

10:30 Uhr Eröffnungsgottesdienst

11:30 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Einmischen jetzt“

Plakate von Karl Willi Paul

Donnerstag, **12. November 2026**

19:30 Uhr Gesprächsabend

Weltordnung im Umbruch

Geopolitische Dynamik

Peter Wahl, Mitbegründer von ATTAC

Alte Winzinger Kirche

Kirchstr. 40, 67433 Neustadt

Dienstag, **17. November 2026**

19:30 Gespräche am Abend

Constanze Hallgarten

Pazifistin und Frauenrechtlerin

Lesung mit der Autorin Jutta Winter; Casimirianum

Mittwoch, **19. November 2026**

19:00 Uhr zentraler Bußtagsgottesdienst; Stiftskirche Neustadt

Vendredi, je chante

Freitag, **16. Oktober 2026**

Piotki Pierre Pautin

„Piotki“ – Einfachheit, Authentizität, Natürlichkeit und Mundharmonika stehen auf dem Programm dieses träumerischen Songwriters.

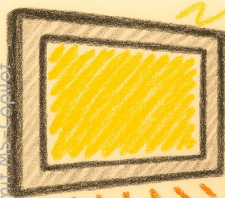
Freitag, **20. November 2026**

Camille Laïly mit Hugo Corbin
(Gitarre)

Sängerin und Dichterin auf dem schmalen Grat zwischen Troubadour und Nomadin. Jazz, Folk und Weltmusik mit klarer, fließender Stimme, geschickten Melodien und getragen von Gitarre und Body Percussion.



bildungsnetzwerk-casimirianum.de



Kinderkino

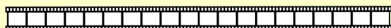
2026/2027

Mittwochs, 16:30 Uhr
Gemeindesaal
Pestalozzistr. 14,
Lachen-Speyerdorf

28.10.26 Vorstadtkrokodile
98 min, FSK ab 6 Jahren



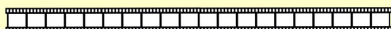
25.11.26 Paddington 1
95 min, FSK ab 0 Jahren



16.12.26 Nico
– eine Reise zu den Polarlichtern –
85 min, FSK ab 0 Jahren



27.01.27 Der kleine Nick
90 min, FSK ab 0 Jahren



17.02.27 Rico, Oskar und die Tieferschatten
97 min, FSK ab 0 Jahren



17.03.27 Die Schule der magischen Tiere
92 min, FSK ab 0 Jahren



Kinder unter 6
Jahren nur in
Begleitung eines
Erwachsenen



3,- € incl. Popcorn und Tee
Info's bei : Monika Heckmann
Tel. 06327-978866



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen & Helfen

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Wo geht man durch ein Loch rein
und durch zwei Löcher wieder raus?
Bei einer Hose!

Stell dir vor ...

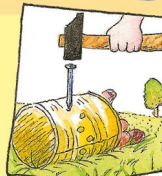
... du wärst der Heilige Martin. Was würdest du mit jemandem teilen? Was würdest du verschenken? Dann mal los! Es ist schön, anderen eine Freude zu machen! Du kannst auch eine Verschenkebox aufstellen!



Deine Martinslaterne

Du brauchst: leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht. **So geht's:** • Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.

- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines alten Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kontakt

Protestantisches Pfarramt:

Pestalozzistr. 14

67435 Lachen-Speyerdorf

Pfarrer Stephan Oberlinger

Tel. (06327) 97 69 09

Handy: 0178 4431730

E-Mail:

pfarramt.lachen.speyerdorf

@evkirchepfalz.de

Gemeindebüro:

Pfarrsekretärin Anja Hofsäß, Tel.:

(06327) 97 69 09

E-Mail:

sekretariat.lachen.speyerdorf

@evkirchepfalz.de

Bürozeiten

dienstags 09:00–11:00 Uhr;

donnerstags 15:00 –17:00 Uhr

Homepage:

<https://www.ev-kirche-lachen-speyerdorf.de>

Gemeindediakonat:

Diakonin Beate Füßer,

Tel.: 01590 669 1078

beate.fuesser@evkirchepfalz.de

Diakon Tim Versteegen

Tel. 0162 7913383

Tim.versteegen@evkirchepfalz.de

Presbyterium:

Vorsitz: Pfr. Stephan Oberlinger

Stellvertreter: Dr. Günter Hoos,

Tel.: 06327 2217

Kirchendienst:

Speyerdorf:

Christa Herrmann, Langensteinstr.

37, Tel.: (06327) 24 91

Maria Fromm, Langenschemelstr.

34a, Tel.: 0176 747 349 97

Lachen:

Heide Litty-Nett, Goethestr. 107,

Tel.: (06327) 53 71

Kindergottesdienst:

Silke Schick,

Tel.: (06327) 97 36 06



@zwischenendenkirchtuermen

Kinder- und Jugendarbeit:

Prot. Pfarramt,
Tel.: (06327) 97 69 09

Kinderkino:

Monika Heckmann,
Tel.: (06327) 97 88 66

Besuchsdienstkreis:

Prot. Pfarramt,
Tel.: (06327) 97 69 09

Krankenpflegeverein e.V.:

Prot. Pfarramt,
Tel.: (06327) 97 69 09

Singulararbeit:

Gemeindediakonin Beate Füßer
Tel.: 01590 669 1078

Kirchenmusik:

Jan Szopinski
Tel.: 0170 4488403

Kirchenchor:

Lieselotte Stahler-Meier,
Tel.: (06327) 47 90
Dirigent: Karsten Klehr,
Tel.: (06324) 9389402

Mutter-Kind-Spielkreise:

Gisela Schädler,
Tel.: (06327) 32 96

Alter Kindergarten:

Prot. Pfarramt,
Tel.: (06327) 97 69 09

Ökumen. Sozialstation NW:

Tel. (06321) 300 33

Homepage:

Lois Wolz: kirchegimmeldin-
gen.website@gmail.com

Gemeindebrief:

Lieselotte Sunder-Pläßmann,
Carsten Hofsäß, Hubertus Kröner

Bankverbindung:

Sparkasse Rhein-Haardt,

IBAN:

DE08 5465 1240 1000 4249 01

BIC: MALADE51DKH**Empfänger:**

Prot. Verwaltungsamt Neustadt

Verwendungszweck:

Lachen-Speyerdorf

Impressum:

Prot. Kirchengemeinde
Lachen-Speyerdorf
Pestalozzistr. 14,
67435 Neustadt/Weinstrasse
Für den Inhalt sind die namentlich
genannten Autoren verantwortlich
ViSdP: Pfr. Stephan Oberlinger
Fotos – soweit nicht anders ange-
geben: privat, unsplash.com



Früchte
die nicht wachsen wollen
beschnittene Pläne
gekappte Träume
es ist ein Kreuz
oder
Humus
fürs Leben

Foto/Text: Cornelia Grzywa